

---

## Pressemitteilung

Nr. 1/16

Ludwigsburg, 01. Februar 2016

### VCD für Stadtbahn Ludwigsburg

Stadtverträgliche Niederflurvariante realisieren

Der ökologische Verkehrsclub VCD plädiert für die rasche Umsetzung der Stadtbahn-Planungen für Ludwigsburg.

„Die Reaktivierung der Bahnlinie nach Markgröningen wird seit über 20 Jahren diskutiert, doch umgesetzt wurde nichts“, beklagt Andreas Stier von der VCD-Ortsgruppe Ludwigsburg. In der gleichen Zeit sei rund um Heilbronn ein Stadtbahn-Netz völlig neu aufgebaut worden, gibt der VCD zu bedenken.

Dass dringend attraktive Alternativen zum Autoverkehr abseits der S-Bahn-Achsen notwendig seien, zeigen der Stuttgarter Feinstaubalarm und die Belastungen auf der Ludwigsburger Friedrichstraße, so Andreas Stier.

Erfreut zeigt sich der VCD, dass bislang noch keine endgültige Entscheidung für eine der zwei zur Diskussion stehenden Varianten getroffen worden sei, auch wenn die Verwaltung mit der sog. Hochflur-Variante die Anmeldung zum GVFG-Bundesprogramm vornehmen wolle. Das Landratsamt habe aber gegenüber dem VCD versichert, dass die Kosten- und Folgekostenberechnungen für beide Varianten durchgeführt werde und erst in einer weiteren Stufe die endgültige Systementscheidung zu treffen sei.

„Einzig für die Niederflurvariante liegt derzeit der Nachweis der Machbarkeit sowie eine positive Nutzen-Kosten-Rechnung vor – diese Lösung fügt sich auch gut in die Straßen der Stadt ein“, erklärt Andreas Stier. Für die Hochflurvariante mit meterhohen Bahnsteigen sehe der VCD große Probleme – insbesondere am Busbahnhof und bei der Führung der Strecke durch die Stadt und in die einwohnerstarken Stadtteile. Deshalb plädiert der VCD klar für die Realisierung der Stadtbahn Ludwigsburg als Niederflurvariante.

#### Glossar:

Hochflur-Stadtbahn: Fußbodenhöhe der Stadtbahn ca. 1 m über Schienenoberkante; für Barrierefreiheit sind 1m hohe Bahnsteige notwendig, Fahrzeugbreite 2,65m, 2 teiliges Fahrzeug, Länge 40 m

Niederflur-Stadtbahn: Fußbodenhöhe der Stadtbahn ca. 15-25 cm; für Barrierefreiheit sind Bahnsteige von 15-25 cm Höhe notwendig, Fahrzeugbreite zwischen 2,40 und 2,65 m technisch möglich, variable Fahrzeuglänge zwischen 25 und 40 m; mehrgliedrig; damit flexibler, engere Radien als bei Hochflur möglich

Ca. **2.900** Zeichen mit Leerzeichen

---

Haben Sie noch Fragen? Eine kurze Nachricht genügt.